

Das hast Du jetzt davon

Ich war viel zu lang alleine,
lebte Tag und Nacht für mich und falsche Freunde.
Ist dumm gelaufen.

Und die Kneipe an der Ecke
war mein erster Weg und meistens auch mein letzter.
Ich kann´s nicht glauben.

Eine Frau wie du hat mir gefehlt,
doch du drehst dich um und lässt mich steh´n.
Aber deine Augen sprechen Bände.
Das hab´ ich längst geseh´n.

**Und das hast du jetzt davon.
Hast mich einfach angemacht.
Machst mich heiß und lässt mich fallen, glaub mir,
das hast du dir gedacht.
Und das hast du jetzt davon.
Ich will einfach mit dir geh´n.
Meine Sehnsucht liegt in deinen Händen.
Kannst Du das nicht versteh´n?**

Ich erkenn´ mich selbst nicht wieder,
werf´ die Jeans weg und schmeiß mich für dich in Schale.
Oh das darf nicht wahr sein.

Mein Verstand liegt auf dem Boden.
Hier läuft nichts mehr ohne dich. Bin völlig kopflos.
Wann siehst Du´s ein?

Eine Frau wie du hat mir gefehlt,
doch du drehst dich um und lässt mich steh´n.
Aber deine Augen sprechen Bände.
Das hab´ ich längst geseh´n.

**Und das hast du jetzt davon.
Hast mich einfach angemacht.
Machst mich heiß und lässt mich fallen, glaub mir,
das hast du dir gedacht.
Und das hast du jetzt davon.
Ich will einfach mit dir geh´n.
Meine Sehnsucht liegt in deinen Händen.
Kannst Du das nicht versteh´n?**

Album: Jetzt erst recht
Musik: Edwin Stinner, Michael Buschjan
Text: Edwin Stinner